

Doggi, das neben den Kühen stand. Als es ihn bemerkte, verschwand es wie ein Pfeil.

Die Kühe aber waren von den Ketten losgebunden. Schon am anderen Tag verließ er mit seiner Habe den Stall und wollte nie mehr dahin füttern gehen.

In der Nacht aber plagte ihn selbst jetzt öfter das Doggi.

## DOGGI MIT ZÖPFEN

90

Das Doggi hatte eine Frau in Triesenberg schon oft geplagt.

Wieder einmal begann sie in der Nacht zu schwitzen und bekam keine Luft. Als sie aufschaute, sah sie ein altes Weiblein auf ihrer Brust sitzen, das hatte lange Zöpfe. Daran erkannte die Geplagte den Plagegeist. Verzweifelt riss sie an einem Zopf und schrie: «Fahr zum Teufel!» Da verschwand das Doggi, und sie hatte jetzt Ruhe.

## DOGGI UND KATZE

91

Eine Frau hat einmal das Doggi gesehen. Sie lag im Bett und wurde geplagt, so dass sie nicht schlafen konnte. Plötzlich hörte der Druck auf, und sie sah eine Katze das geschlossene Fenster hinauflaufen und verschwinden.

Ein Mann lag im Bett, und da kam ihm vor, als springe eine Katze zum Fenster herein. Von diesem Augenblick an war er ganz steif und ist lange so gelegen, ohne dass er sich überhaupt rühren konnte.

Als es aufhörte, schloss er schnell das Fenster und hatte nun Ruhe.

## SCHRÄTTLIG UND ROSS

92

Wenn ein Ross am Morgen schweissbedeckt und voll Angst im Stall stand, dann wusste man, es war vom Schrättilig geplagt.